

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Band:** 70 (1983)  
**Heft:** 5: Alfred Roth : Engagement für eine architektonische Kultur : zum 80. Geburtstag = Alfred Roth : engagement pour une culture architecturale : sur son 80ème anniversaire = Alfred Roth : engagement for a architectural culture : on his 80th birthday  
  
**Rubrik:** Galerien

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

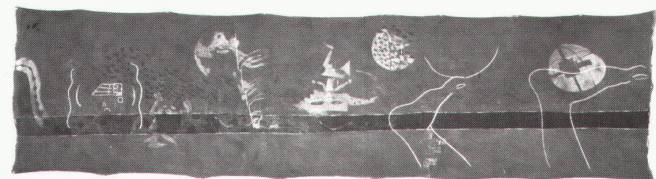
**Download PDF:** 06.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Gewerbemuseum Winterthur**  
Emil Zbinden – Holzschnitte, Zeichnungen, Illustrationen  
bis 26.6.



**Kunsthalle Waaghaus Winterthur**  
Rolf Winnewisser  
bis Ende Juni



Rolf Winnewisser

**Kunstmuseum Winterthur**  
Sammlung  
bis 28.8.

**Kunsthau Zug**  
Alte Blasinstrumente  
bis 12.6.  
Die Kunst des Aquarells  
26.6.–4.9.

**Museum Bellerive Zürich**  
Josef Hoffmann – Jugendstil und  
zwanziger Jahre in Wien  
bis 14.8.

**Wohnmuseum Bäregasse Zürich**  
Brahms in der Schweiz  
Ausstellung zum 150. Geburtstag  
bis 15.8.

**Eidgenössische Technische  
Hochschule Zürich**  
«Denn wovon lebt der Mensch? In-  
dem er stündlich den Menschen pei-  
nigt, auszieht, anfällt, abwürgt und  
frisst» (Bert Brecht, 1928) – Erinne-

rungen an die Gegenwart  
(Graphische Sammlung ETH Zen-  
trum)  
bis 26.6.  
Alfred Roth – Architekt, Lehrer,  
Publizist  
(Architekturfoyer ETH Högger-  
berg)  
17.6.–14.7.

**Kunstgewerbemuseum Zürich**  
Design – Formgebung für jedermann  
Typen und Prototypen  
16.6.–18.9.

**Kunsthau Zürich**  
James Ensor (Grosser Ausstellungs-  
saal)  
bis 31.7.  
William Hogarth – Die Druckgrafik  
(Graphisches Kabinett)  
bis 24.7.  
Rebecca Horn  
(Erdgeschoss Raum I–III)  
bis 24.7.

**Helmhaus Zürich**  
Zürich im 18. Jahrhundert  
bis 10.7.

## Galerien

**Galerie «zum Specht» Basel**  
«Die Künstler der Galerie»  
2.–25.6.  
ART 14/73  
1. Stock hinter der grossen Uhr  
«Gruppe 33»  
15.–20.6.  
Onorio Mansutti  
26.6.–6.7.

**Galerie Littmann Basel**  
Le Corbusier – Bilder, Collagen,  
Zeichnungen, Gouachen  
bis 22.6.

**Galerie e+f schneider le landeron**  
Triennale internationale Le Lande-  
ron '83 – «La femme et l'art»  
6.6.–28.8.

**Galerie Peter Noser Zürich**  
Jean Mauboulès  
bis 2.7.

## Buch- besprechungen

Wolfgang Engelhardt  
**Ökologie im Bau- und  
Planungswesen**

*Bücher der Zeitschrift Natur-  
wissenschaftliche Rundschau  
1983. 190 Seiten, mit 63 Abbil-  
dungen und 17 Tabellen. For-  
mat 17,0×24,5 cm, Kunst-  
stoff, gebunden. Preis  
Fr. 53.40/DM 58.–. ISBN 3-  
8047-0666-5, ISSN 0077-6157.*

Wissenschaftliche Verlagsge-  
sellschaft mbH, Stuttgart  
Ingenieure und Architekten  
beginnen sich mit zunehmendem Be-  
wusstsein der Umweltprobleme  
auch für Ökologie zu interessieren.  
Dieses Wissensgebiet, noch vor zehn  
Jahren erst von wenigen als relevant  
für das Bauwesen erachtet, steht  
plötzlich im allgemeinen Interesse  
der Baufachleute.

Die Texte von Ökologen und  
Biologen sind nicht selten für Bau-  
fachleute schwer verständlich oder  
aber sehr trivial abgefasst. Das vor-  
liegende Buch zeigt in der «Sprache  
der Ingenieure» Probleme der Öko-  
logie auf, die Techniker speziell in-  
teressieren. Die einzelnen Kapitel  
wurden von verschiedenen Wissen-  
schaftlern geschrieben, von denen je-  
der ausgewiesener Fachmann auf sei-  
nem Gebiet ist.

Der Boden  
Prof. Dr. Wolfgang Engelhardt  
Die Gewässer  
Prof. Dr. Wolfgang Engelhardt  
Die Luft  
Prof. Dr. Lore Streubing  
Ingenieurbiologie  
Prof. Dr. Uwe Schlüter  
Bäume in der Stadt  
Prof. Dr. Franz Hermann Meyer  
Tierwelt  
Prof. Dr. Joseph Reicholf  
Lärm und Gesundheit  
PD Dr. Hans Urs Wanner  
Energereiche Strahlung  
Prof. Dr. Alfred Barthelmes

Jedes Kapitel ist mit einem  
Literaturverzeichnis versehen, das  
ein gezieltes Einarbeiten in die neue  
Literatur der einzelnen Probleme  
ermöglicht.

Die im Anhang aufgeführten  
Erläuterungen einiger ökologischer  
Begriffe erleichtert Öko-Laien das  
Zurechtfinden in Fachberichten.

Das Buch richtet sich an Ar-  
chitekten und Ingenieure. Es eignet  
sich ausgezeichnet als Lehrmittel zum  
Fachbereich Ökologie an Technika.

Die einzige Gefahr dieses Buches  
besteht darin, dass die Meinung  
entstehen könnte, Natur sei absolut  
berechenbar. Die vielen Tabellen  
und sehr sauberen Darstellungen las-  
sen uns leicht vergessen, dass die Na-  
tur etwas sehr Komplexes und über  
weite Strecken nicht rational erfass-  
bar ist.  
*Hans Halter*

Rolf Rave, Hans Joachim  
Knöfel, Jan Rave  
**Bauen der 70er Jahre in  
Berlin**

*135 Seiten, mit Darstellung  
von 250 Bauten in Bild und  
Grundriss. 147/180 mm.  
Verlag Kiepert, Berlin*

Wie kaum eine andere euro-  
päische Hauptstadt hat Berlin immer  
wieder versucht, das Baugeschehen,  
gruppiert nach Zeitabschnitten, dar-  
zustellen und zu publizieren. 1931 er-  
schien «Neues Bauen in Berlin»  
(Heinz Johannes), 1963 «Bauen seit  
1900, ein Führer durch Berlin» (Rave  
und Knöfel), in einer 2. Auflage  
1968, und nun 1981 «Bauen der 70er  
Jahre in Berlin» (Rave, Knöfel und  
Rave). Der erste Band umfasste die  
20er Jahre, die beiden weiteren Bän-  
de einen grösseren Zeitabschnitt.

Es ist erstaunlich, dass dem  
letzten Band eine Gesamtdarstellung  
der Bausituation Berlins von Vittorio  
Magnago Lampugnani vorangestellt  
wird, die ein völlig negatives Gesamt-  
bild widerspiegelt. Wer den kleinen  
Band durchblättert, findet aber den-  
noch eine imposante Darstellung des  
Bauens in diesen letzten 10 oder 15  
Jahren.

Das Hauptgewicht liegt natur-  
gemäss auf der Sanierung alter Stadt-  
teile, vor allem von Kreuzberg, Wed-  
ding Brunnenstrasse und Klausen-  
berg Charlottenburg. Weitere  
Schwerpunkte bilden die Autobahn-  
überbauung Schlangenbergrasse,  
die Neubauten der Freien Universität  
und das Internationale Kongresszen-  
trum.

An «grossen Namen» er-  
scheint das letzte Werk von Hans  
Scharoun, die Staatsbibliothek, Bau-  
ten von Rob Krier, von Josef Paul  
Kleihues, von Werner Düttmann,  
ferner von Rolf Gutbrod und von Jan  
und Rolf Rave. Dazu erscheinen weit  
über 100 neue, junge Namen, die  
dem baulichen Gesicht ihren Stempel  
aufdrücken.

Das Buch ist wie die früheren  
Bände ausgezeichnet durch knappe  
Darstellung jeden Baues durch eine  
Fotografie, einen Grundriss, genaue